

**Für alle die ihren Urlaub noch vor sich haben ein Gedicht, diesmal im Norddeutschen Plattdeutsch, wie es in Friesland gesprochen wird.**

**Sommertied – Urlaubstied**

Hurra, nu is dat wedder so wiet,  
wi sünd vull binnen, in de Sommertied,  
Minschen gaht weer op Reisen,  
welk wüllt de Welt ümkreisen.

Anner sitten vull Bang,  
in een langen Autoslang,  
un sünd se an 't Ziel ankomen,  
föhlt se sik platt un benomen.

Trotzdem wüllt se swimmen gahn,  
oder fuul an de Küst stahn,  
över anner Lüüd lachen,  
oder een Spazeergang maken.

Villicht ok nee Frünnen finnen,  
se en beten dichter an sik binnen,  
mit ehr Kinner Sandburgen bouen,  
un in de strahlend Ogen schau'n.

So een Urlaub is meist wunnerbar,  
un geiht to gau rüm, so as jedet Jahr,  
dat Vergnügen is in 'n Nu vörbi,  
op de Heimfohrt – Urlaubswarmeree.

Un wenn dat Tohuus denn in Sicht,  
fallt de Alldagsrott gau weer licht,  
in de old bewährten Ruhehaven,  
wurrd eerst mal richtig – utslapen.

© Horst Rehmann